

Freitag, 28. November 2025

OPEN MUSIC

Ein Lob der Zellteilung: US-Quartett Clone Row gastierte im Grazer tube's

Die Klone sind los! Zwischen Drumcomputer und Vibraphon-Kaskaden setzt Schlagwerker Ches Smith beim Konzert im tube's seine Töne in die Grazer Jazz-Welt. Als Strom-Schlieren fließen sie weiter zu den zwei Gitarren Mary Halvorsons und Liberty Ellmans.

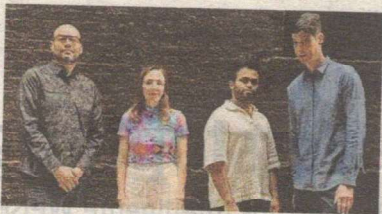
Hier schlagen sie Funken, bis die Zellteilung einsetzt: Aus einer Melodie werden

zwei. Dann immer weitere in munterer Mutation. Schließlich trägt das US-Quartett Clone Row („Klonreihe“) seinen Namen nicht von ungefähr. Inspiriert von der Arbeitsweise Arnold Schönbergs, verwandeln die Avantgardisten flirrende Tonreihen durch Abspaltungen, Engführungen, Duplizierungen und ekstatische Digital sounds in ein Vielfa-

ches ihrer selbst. So entsteht ein klingendes Spiegelkabinett aus konstruktiver Strenge, die die Band mit lebendiger Improvisation auffrischt.

Meisterhaft darin ist Bassist Nick Dunston mit pulsierendem Esprit. Teils frenetisch dafür Smith am dahinzischenden Schlagzeug, während die Paarung Halvorson-Ellman zum elektrischen Zwilling verschmilzt. Es ist kluge Musik, das das Quartett hier konstruiert. Felix Jureček

Stimmungsvoll verdichtet



Vier renommierte Composer-Improviser lassen in Ches Smiths neuem Projekt Komposition und Improvisation ineinander übergehen. Ein Quartett, das zugleich geerdet und entfesselt klingt.

tube's, Graz. 26. 11., 20 Uhr.

www.tubes-music.at

Kronen Zeitung

24.11.2025

Art 50